



Salto.bz

LANDTAGSWAHLEN

Der Sammler in der Mitte

Paul Köllensperger präsentiert seine Landtagskandidaten: 12 Frauen und 23 Männer "aus der Mitte der Gesellschaft" treten für die "sozial-liberale Sammelbewegung" an.

Von  [Lisa Maria Gasser](#) 27.08.2018



ADVERTISEMENT



INFORMATIONSBEND

Die Riggertalschleife: Wichtiger Baustein im lokalen Bahnverkehr

Inszenieren kann sich Paul Köllensperger. Jeden der Namen liest er höchstpersönlich vor, während sich die Kandidaten, einer nach dem, anderen demonstrativ hinter ihm aufstellen. Viele der 32, die an diesem Vormittag in den Garten von Schloss Maretsch gekommen sind, bedanken sich bei Köllensperger. Er erwidert den Dank an die Personen, "die mir zur Seite stehen werden".

Man merkt: Paul Köllensperger ist der Dreh- und Angelpunkt der neuen politischen Bewegung, die er nicht umsonst nach ihm benannt hat. [35 Namen stehen auf der Liste](#), mit der das **Team Paul Köllensperger** (TPK) am 21. Oktober bei den Landtagswahlen antritt.

33 der Kandidaten stellen sich gegen Mittag für das Gruppenfoto vor den Schlossmauern auf. Nicolas Monese hat sich entschuldigen lassen, den Namen des Ladiner-Kandidaten will Köllensperger erst in den kommenden Tagen zusammen mit dem Wahlprogramm preisgeben. Inzwischen wurde bekannt: **Stefan Planker**, Direktor des Museum Ladin in St. Martin in Thurn wird auf dem zweiten Listenplatz hinter dem Spitzenkandidaten antreten.

"Aus der Mitte der Gesellschaft", "mit beiden Beinen im Leben", mit dem Willen, "mitzugestalten", "zu verändern", "eine nachhaltige Politik auf Augenhöhe mit den Menschen zu machen" – so präsentiert Köllensperger seine Liste. Nicht links, nicht rechts. "Sozial-liberal" definiert er die Ideologie seiner "Sammelbewegung". **12 Frauen und 23 Männer** sind es.





“Sozial-liberale Sammelbewegung”: das Team um Paul Köllensperger (Foto: salto.bz)

Einige Namen sind in den vergangenen Wochen verkündet worden. Doch am Montag wartet Köllensperger noch “mit einigen Überraschungen auf”. So wird etwa **Francesca Schir** – die Meraner Gemeinderatspräsidentin ist inzwischen auch [aus dem Movimento 5 Stelle ausgetreten](#) – hinter ihm und dem Ladinier-Kandidaten auf dem dritten Listenplatz für das Team Köllensperger kandidieren. Der Bürgermeister von Freienfeld **Peter Faistnauer** (Freie Liste Freienfeld) sitzt ebenso im Boot wie der ärztliche Leiter des Krankenhauses Sterzing, **Franz Ploner** und sein Namensvetter, der Journalist und Event-Unternehmer **Alex Ploner**.

Auch der Begründer des Global Forum Südtirol, **Christian Girardi**, der Lananer Unternehmer **Josef Unterholzner** (Ex-Autotest) und die Meraner Fachärztin für Frauenheilkunde **Sabine Kiem** finden sich auf der Liste. Darüber hinaus Vertreter diverser Gemeinderäte, aus dem Sanitätsbereich, Tourismus, Wirtschaft, Landwirtschaft und Kultur. Und noch jemand sitzt zwischen den Sympathisanten, die den Kandidatenreigen beklatschen, im Publikum: **Renate Holzeisen**. Die Bozner Wirtschaftsanwältin war bereits bei den Grünen politisch engagiert und tritt nun als Vize-Vorsitzende (allerdings nicht als Kandidatin) des Team Köllensperger auf.

“Wir wollen **Politik anders machen**”, lautet der rote Faden, der sich durch die kurzen Vorstellungsrunde der Kandidatinnen und Kandidaten zieht. Politik “mit Hausverstand”, “effizient und bürgernah”, “weitsichtig und nachhaltig”, für Familien, Arbeitnehmer, Rentner, den Mittelstand – und das Zusammenleben.

Das detaillierte Wahlprogramm will man wie erwähnt in den kommenden Tagen vorlegen. “Ein Schwerpunkt wird die Sanität sein”, kündigt Paul Köllensperger an. Nach dem **Wahlziel** gefragt, antwortet er: “Darüber haben wir nicht diskutiert, uns geht es nicht um Mandate, sondern darum, ein Angebot für die Wähler bereitzustellen. Sie entscheiden dann.” Und die Frage danach, wie die Beziehung zum Movimento 5 Stelle aussieht, beantwortet der Ex-Grillino mit einem einfachen: “Es gibt keine.”

ADVERTISEMENT

PUBLIKUMSPREIS Wählen Sie Ihr bevorzugtes Projekt 2018



PREMIO DEL PUBBLICO Scegliete il Vostro progetto preferito 2018

KlimaHaus **AWARDS** 2018 CasaClima

VERKNÜPFTE ARTIKEL



POLITIK
4 nuove reclute
4



POLITIK
Team Köllensperger
20



POLITIK
“Uns eint der gemeinsame Kampf”
4



[ZUR STARTSEITE](#)

Bitte [melden Sie sich an](#), um Kommentare zu verfassen.

KOMMENTARE

MARCUS A. 27.08.2018, 14:38

Sehr gut!

Als treuer SVP-Wähler hoffe ich wirklich, dass hier etwas Nachhaltiges entsteht. So paradox es klingen mag, ist diese Liste langfristig positiv und wichtig für unser Land

und auch für die SVP selbst.

Nach über 60 Jahren an der Macht fehlt leider die Fähigkeit, sich von innen zu reformieren.

Die "Reformen" der letzten Jahren waren nur Kosmetik. Neuer Wein in alten Schläuchen, junge Gesichter im alten Verein, mehr nicht. Der Filz ist tief. Leider werden viele Entscheidungen rein aus machtpolitischen Spielchen getroffen oder nicht getroffen, Posten besetzt und andere blockiert.

Ich kenne sehr viele hoch kompetente und engagierte Leute, die sich nicht mehr politisch engagieren wollen, weil sie keine Lust haben in innerparteilichen Machtspielchen der SVP aufgerieben und zu werden und nach den Prinzipien der Macht Kompetenz verhindert statt gefördert wird.

Wenn jemand etwas verändern will, wird er gebremst und nicht gefördert.

Gleichzeit ist die SVP inzwischen mehr Sammelbecken als Sammelpartei.

Sammelbecken für Eigeninteressen, Verbände und Lobbyisten.

Ein Herr Köllensberger hätte innerhalb der SVP nicht den Hauch einer Chance gehabt, sich zu bewähren. Zu gefährlich, zu intelligent. Selber denken und unabhängig handeln ist in einer Partei mit über 60 Jahren an der Macht ist gefährlich, zu gefährlich vor allem für die wahren Strippenzieher im Hintergrund.

Die SVP war und ist extrem wichtig für unsere Land, davon bin ich wirklich überzeugt.

Es ist falsch, alles vermeintlich Schlechte der SVP in die Schuhe zu schieben und gleichzeitig falsch, wenn sich die SVP alles Gute auf die Fahnen schreibt.

Für das Wohle des Landes braucht es Alternativen, wählbare und gemäßigte Alternativen.

Wenn man es nicht schafft, sich von innen zu reformieren, entsteht hier (hoffentlich) Druck von außen.

Der SVP würde es gut tun, dem Land Südtirol sowieso.



Zum Verfassen von Kommentaren bitte [Anmelden](#) oder [Registrieren](#).

 ROTADERGA 27.08.2018, 15:18

Interessante Sichtweise. Alles auf dieser Welt hat einen Anfang und ein Ende. Das ist bei mir so und die Regeln und Abläufe in der Natur bestimmen dies auch für alle anderen Abläufe mit unterschiedlicher Verweildauer. Das gilt auch für die SVP, das gilt für die Kirche, für jede Religion und jede Art von Politik. Wenn es nicht ein Krebsgeschwür ist so ist es Abnutzung, Verschleiß aber alles und alle sind endlich.

Ich habe das Vertrauen in die SVP aufgegeben, die sollte man sterben lassen und in die Geschichte einreihen.

Ich wünsche diesem Team Köllensperger viel Erfolg und eine zielgerichtete zukunftsorientierte Arbeitsweise für die Menschen in Südtirol.



Zum Verfassen von Kommentaren bitte [Anmelden](#) oder [Registrieren](#).

 WEISS GREGOR 27.08.2018, 16:10

Marcus A. : Chapeua, bin da glas klar deiner Meinung.



Zum Verfassen von Kommentaren bitte [Anmelden](#) oder [Registrieren](#).

 TOMAS KOFLER 27.08.2018, 17:37

Diese Aussagen unterschreibe ich blind. (Als Köllensberger-Wähler der ersten Stunde)



Zum Verfassen von Kommentaren bitte [Anmelden](#) oder [Registrieren](#).

 CHRISTIAN MAIR 27.08.2018, 20:24

Diese Partei wird den Rechtsruck, wie er derzeit in den Nachbarländern ausgenommen Nordtirol passiert, bei den Landtagswahlen verhindern. Viele Gegner des SVP- Establishments werden Team Köllensperger wählen.

Auch das ist gut für Land und Leute. Und es zeigt, dass das Autonomiestatut Normalität in die politische Landschaft bringt.

So sollte es eigentlich sein:

Wenn politische Ziele erreicht werden, dann macht das eine Partei arbeitslos.

Trotzdem:

Für welche Inhalte diese Partei eigentlich steht bleibt unklar.

Auch die strenge Ausrichtung auf eine Person muss zumindest hinterfragt werden.
Zum Verfassen von Kommentaren bitte [Anmelden](#) oder [Registrieren](#).

 RALPH KUNZE 27.08.2018, 19:37

#Marcus A.: den Nagel auf dem Kopf getroffen, chapeau!



Zum Verfassen von Kommentaren bitte [Anmelden](#) oder [Registrieren](#).

 CHRISTIAN MAIR 27.08.2018, 20:29

Gibt es eine echte alternative Regierungskonstellation:
Grüne + Team Köllensberger + Sinistra/die Linke + PD + Südtiroler Freiheit?



Zum Verfassen von Kommentaren bitte [Anmelden](#) oder [Registrieren](#).

 MARTIN B. 27.08.2018, 21:43

Ein wenig befürchte ich das diese in wenigen Wochen aus dem Boden gestampfte Bewegung bei entsprechendem Erfolg an denselben Menschenleien wie der M5S ziemlich kräftig auseinanderbrechen wird, da wie auch C. Mair andeutet:

- Stark verbindende Inhalte/Ziele fehlen;
- Unklar ist wie gut die aussichtsreichsten bzw. aktivsten Kandidaten harmonieren;
- Es erstaunlich wäre, wenn alle Köllensperger dauerhaft als Beppe-Papa akzeptieren und voll unterstützen;



Zum Verfassen von Kommentaren bitte [Anmelden](#) oder [Registrieren](#).

 MARTIN FEDERSPIELER 28.08.2018, 00:29

Wie nennt man das im it. Parlament? Cambio casacca. Die sind da Weltmeister, wir holen auf.



Zum Verfassen von Kommentaren bitte [Anmelden](#) oder [Registrieren](#).

ADVERTISEMENT

Die Top-Themen der Woche auf einen Blick!

MEISTKOMMENTIERT

GESELLSCHAFT

[... und sie bewegt sich doch!](#)

37

GESELLSCHAFT

[Mehr tun für Mehrsprachigkeit](#)

33

POLITIK

[Das Grüne Boot ist voll](#)

22

GESELLSCHAFT

[Am Stammtisch der Trolle](#)

11

KULTUR

[Sensationell, Giallo, Misterioso](#)

11

MEISTGELESEN

POLITIK

[Das Grüne Boot ist voll](#)

22

POLITIK

[Allein in Innichen](#)

3

POLITIK

[Im Visier der Ermittler](#)

7

KULTUR

[Sensationell, Giallo, Misterioso](#)

11

POLITIK

[Ein letztes Mal](#)

2

Mach mit!

[Registrieren](#) oder [Anmelden](#)



Wir benutzen Cookies zum Betrieb dieser Webseite.

Indem Sie fortfahren, geben Sie Ihre Einwilligung zum Speichern von Cookies. [Mehr Info](#)

Was ist salto? | Fördern | Werben | Newsletter | Team | AGB | Privacy | Impressum

salto·bz

OK